

## Einbildungskraft und Erfahrung bei Kant

Zugl. Diss. 2005 TU Berlin

Bearbeitet von  
Matthias Wunsch

Reprint 2012 2007. Buch. XI, 296 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 019317 6

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 601 g

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Philosophie: Allgemeines > Westliche Philosophie: Deutscher Idealismus](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Vorwort .....	VII
1 Einführung.....	1
1.1 Vorhaben und Methode .....	1
1.2 Literatur zur Einbildungskraft bei Kant .....	6
1.3 Eingrenzung des Themas und Gang der Untersuchung.....	10
2 Heideggers Verabsolutierung der Einbildungskraft.....	18
2.1 Überblick: Die Einbildungskraft nach Kant und bis Heidegger.....	18
2.2 Heideggers Ablehnung einer erkenntnistheoretischen Interpretation der <i>KrV</i> .....	24
2.3 Zu Heideggers Wurzelthese.....	31
3 Strawsons Ausgrenzung der Einbildungskraft.....	43
3.1 Strawson und die ‚dunkle Seite‘ der <i>KrV</i> .....	43
3.2 Der Irrealitätseinwand .....	47
3.3 Der Konstitutionstheorie-Einwand.....	51
3.4 Der Inkohärenzeinwand.....	69
4 Kants Entwurf einer Theorie der Einbildungskraft.....	84
4.1 Das weitere Vorgehen im Überblick .....	84
4.2 Das Deduktionsproblem und die Struktur seiner Lösung.....	87
4.2.1 Der Deduktionsbegriff und das Problem einer transzendentalen Deduktion .....	87
4.2.2 Der vorläufige Deduktionsbeweis und das Nachforschungsprinzip der Deduktion.....	90
4.2.3 Die Bedeutung subjektiver Erkenntnisquellen für die verschiedenen Interessen des Deduktionskapitels.....	93
4.3 Zur Theorie der Einbildungskraft .....	97
4.3.1 Die Funktionen der Einbildungskraft für die Deduktionsuntersuchung.....	97
4.3.2 Der begriffliche Rahmen der Theorie der Einbildungskraft...	102
4.4 Die Ausgangspunkte der Deduktionsuntersuchung .....	104
4.4.1 Notwendige Bedingungen oder Gründe der Möglichkeit der Erfahrung?.....	104

4.4.2	Empirische Erkenntnis im weiten Sinn und das Nacheinander unseres bewussten Vorstellens.....	108
4.5	Was sind transzendente Synthesen der Einbildungskraft?.....	113
4.5.1	„Synthesis“ und die Ausgangspunkte der Deduktion .....	113
4.5.2	Der Psychologismuseinwand.....	117
4.5.3	Transzendente Synthesen als Fähigkeiten .....	124
5	Die Deduktionsuntersuchung am Leitfaden der Einbildungskraft .....	131
5.1	Die Argumentationsstruktur der A-Deduktion.....	131
5.2	Die Synopsis des Sinns .....	133
5.3	Die Synthesen der Apprehension und Reproduktion .....	137
5.3.1	Empfindungen und Anschauungen .....	137
5.3.2	Durchlaufende und zusammennehmende Apprehension .....	144
5.3.3	Präsenthaltende und wiedervorführende Reproduktion.....	147
5.3.4	Transzendente und reine Synthesis der Apprehension und Reproduktion .....	150
5.4	Die Synthesis der Rekognition .....	156
5.4.1	Gliedernde und bewahrende Rekognition .....	156
5.4.2	Die dreifache Synthesis, Begriffe und Regeln.....	163
5.4.3	Regeln der notwendigen Reproduktion.....	167
5.4.4	Apperzeption und bewahrende Rekognition.....	175
5.5	Kants erster Entwurf einer „Deduktion von oben“ (A 108) .....	181
6	Die „Deduktion von oben“ .....	187
6.1	Kants Argument .....	187
6.2	Selbstbewusstsein .....	189
6.3	Einbildungskraft .....	197
6.3.1	Synthetische Einheit und Synthesis.....	197
6.3.2	Transzendente Synthesis .....	205
6.4	Verstand.....	209
6.5	Kurzfassung der Rekonstruktion des Arguments .....	213
6.6	Zwei Schwierigkeiten des Arguments .....	215
6.6.1	Probleme der Definition des reinen Verstandes .....	215
6.6.2	Das Problem unverknüpfbarer Vorstellungsinsele.....	222
7	Die „Deduktion von unten“ .....	224
7.1	Überblick über das Argument .....	224
7.2	Der Aufstieg vom Empirischen zur Einheit der Assoziation .....	225
7.2.1	Der Sinn und die intuitive Einbildungskraft.....	225
7.2.2	Wahrnehmungsurteile und Assoziation.....	227
7.3	Affinität: Der objektive Grund der Assoziation.....	234
7.4	Das Affinitätsargument der „Deduktion von unten“ .....	242

7.5	Der Abschluss der ‚Deduktion von unten‘ .....	249
7.5.1	Die Erzeugung der Affinität durch die Einbildungskraft .....	249
7.5.2	Die Kategorien als Prinzipien der Erzeugung .....	250
7.6	Das Problem eines Seinsgrundes der Affinität .....	253
8	Die Theorie der Einbildungskraft in der A-Deduktion.....	258
8.1	Die Analyse der drei Synthesen.....	258
8.2	Die Ansätze zu einem Deduktionsargument .....	262
8.3	Das definitive Deduktionsargument und sein Scheitern.....	265
8.4	Mögliche Auswege .....	267
	Literatur .....	273
	Personenregister .....	280
	Sachregister .....	282